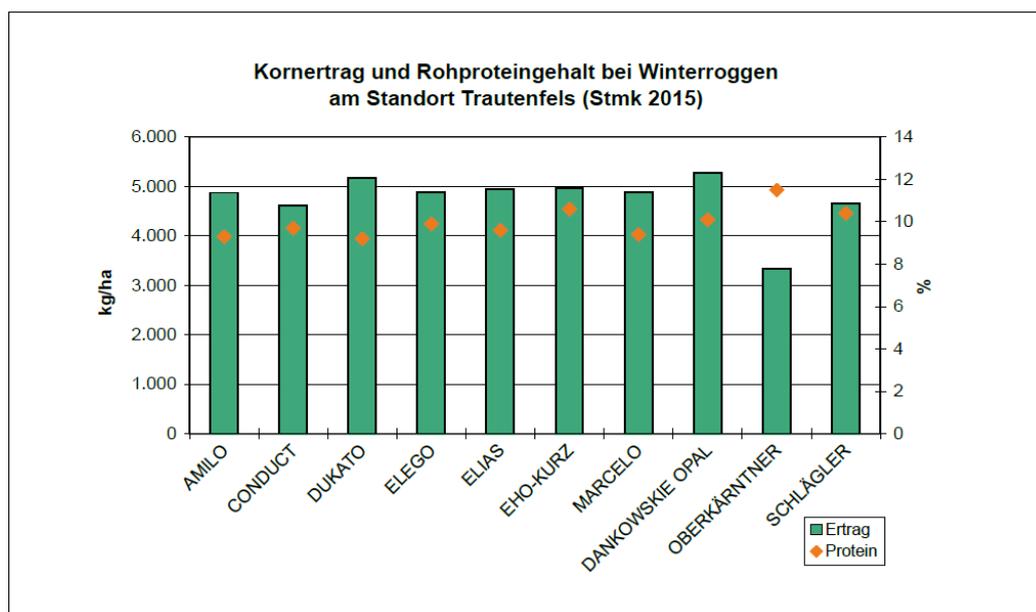


## Winterroggenversuch Trautenfels 2015

**Standort:** Trautenfels  
**Bodentyp:** Grauer Auboden  
**Klima:** 7,0°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1000 mm Jahresniederschlag  
**Aussaat:** 30.09.2014  
**Ernte:** 05.08.2015  
**Vorfrucht:** Kartoffeln  
**Versuchsanlage:** Exakt-Parzellenversuch  
**Beikrautregulierung:** Striegel  
**Versuchsbetreuung:** LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Korn- ertrag kg/ha	Rohpro- teinge- halt %	Wuchs- höhe (30.7.15)	Lage- rung (30.7.15)	Schnee- schim- mel (18.3.15)
AMILO	4.865	9,3	150	2	4,38
CONDUCT	4.617	9,7	155	3,5	6,75
DUKATO	5.159	9,2	160	4,5	5,13
ELEGO	4.881	9,9	150	7,5	4,38
ELIAS	4.942	9,6	155	8	5,63
EHO-KURZ	4.973	10,6	160	8	4,00
MARCELO	4.889	9,4	145	8,5	5,13
DANKOWSKIE OPAL	5.259	10,1	140	8	4,00
OBER- KÄRNTNER	3.330	11,5	160	8,5	3,38
SCHLÄGLER	4.647	10,4	170	7,5	2,63



Dieser Versuch wurde Ende September angebaut, sobald die Witterung es zuließ. Der Aufgang erfolgte relativ rasch, innerhalb von 10 Tagen waren alle Sorten aufgegangen. Die zunächst feuchte, dann trockene und warme Spätherbstwitterung ließ die Pflanzenentwicklung bis zur Bestockung zu. Der erste Eindruck im zeitigen Frühjahr brachte mäßige Auswinterungserscheinungen zutage. Die weitere Entwicklung im Frühjahr

verlief ohne Probleme, einige schwere Niederschläge während der Hitzeperiode ab Anfang Juli führten ab Mitte Juli zu Lagerung, die bis Ende des Monats bei manchen Sorten zu einer Bewertung mit 8 führten. Der Drusch wurde am 5. August bei besten Witterungsbedingungen durchgeführt und brachte relativ gute Kornerträge. Als beste Sorte schnitt Dankowskie Opal mit 52,6 dt/ha ab, genau 100 kg weniger konnte die Sorte Dukato erreichen. Im Rohproteingehalt übersteigen nur wenige Sorten die 10 %-Grenze. Von den hohen Boniturnoten für die Lagerung sind fast alle Sorten betroffen, nicht nur die ganz langstrohigen, wie aus den gemessenen Wuchshöhen hervorgeht.